

Sehslange Hauptdiplomprüfung Wirtschaftsinformatik 4

Prüfling: Christian Hausknecht

Prüfer: Prof. Müller

Datum: 21.09.2006

Beisitzer: Patrick Stiefel

Dauer: ca. 20 Minuten

Note: 1.0

Klima: Sehr angenehme, ruhige Art des Professors. Führt immer kurz selber aus, was nun als Thema kommt und worauf er hinaus will, läßt dem Prüfling genug Spielraum für „eigene“ Erklärungen und hat Verständnis für eigene Beispiele / Argumente.

Ich war an einigen Stellen mit Begriffen eher unsicher und konnte auch keinen Algorithmus wirklich (ein paar waren ja im Script). Ich denke, damit kann man auch punkten; ansonsten muß man eben gut argumentieren und viele Aspekte der einzelnen Themen anschnitten.

Die Themen wurden in folgender Reihenfolge abgefragt; vermutlich nicht ganz vollständig, aber größere / komplexe Fragen sollten nicht fehlen.

eProcurement:

- Was ist das? -> Beschaffung
- Wozu? Welches Problem wird primär damit gelöst? -> direkte / indirekte Güter -> indirekte Güter großer Anteil, aber schwierig in der Beschaffung (unregelmäßig, administrative Hürden im Unternehmen, dennoch großes Sparpotenzial wegen großer Stückzahl) -> Suche nach Lösungen zur Unterstützung / Entschärfung der Probleme
- Grundlegende Modelle des eProcurement? Erläutern: Sell-Side, Buy-Side, Marktplatz
- Welchem Unternehmen würden Sie welches Modell empfehlen? -> Größere Unternehmen Buy-Side, kleinere eher Sell-Side (Begründung: Kosten, Anzahl unterschiedlicher Produkte, Überschaubarkeit der Prozesse, Einbindung in internen Geschäftslogik)
- Bei Marktplatz oftmals Auktionen; welche Arten kennen Sie? [in dem Moment keine ;-)] -> ich nannte grob einige Namen, die mir noch einfelen (englische, holländische) und dann grundsätzliche Charakteristika (geheimes / öffentliches Angebot, Mehrfach / ein Gebot, aufsteigend / absteigend, Inverse Auktion)

eDistribution:

- Was ist eDistribution? -> Kleine Einführung, neue Herausforderungen + Möglichkeiten (Online vs. Offline Distribution)
- Welche grundlegenden Konzepte gibt es bei der Distribution? [Hier kam ich ein wenig ins Schwimmen, war mir aus dem Script nicht so deutlich, aber Folie 5 wird wohl gemeint sein] Distributionskanal & Distributionslogistik
- Sicherheit -> Was ist Kryptographie? Zweck? Verschlüsseln von Nachrichten, dritte sollen nicht „abhören“ können
- Arten von Verschlüsselungssystemen: Symmetrisch / Asymmetrisch, kurz grobe Funktionsweise erläutert (Vorsicht mit Begriffen „Public“, „Private“ und „Secret“ Key Secret != Private)
- Welches Problem wird durchs Verschlüsseln gelöst? -> Nachricht k
- Was für ein Problem hat man noch? -> Datenintegrität -> Signatur mit eigenem Private Key
- Was ist das besondere an einer Hash-Funktion? möglichst Kollisionsfrei -> Datenintegrität prüfbar, nicht umkehrbar, konstante Länge
- Austausch von Symmetrischen Keys: Wie macht man das? Verfahren? -> Diffie-Hellmann -> ganz **grob** erläutert (nicht wirklich 100% perfekt, aber grobe Antwort reichte hin)
- Woher bekommt man Schlüssel? -> Trust Center -> Zertifikat; oder GnuPG als Bsp. für Privatleute angeführt

Ich konnte dann selbst wählen zwischen **ePayment** und **Web Services**:

ePayment:

- Was ist SET? -> (Bedeutung „Secure Electronic Transaction“, grobe Funktionsweise)

Viel Erfolg!